

Henkel forciert China-Geschäft

Düsseldorf. China soll bis 2015 zum zweitgrößten Markt des Düsseldorfer Henkel-Konzerns werden. Das kündigte Henkel-Chef Kasper Rorsted laut einem Vorabbericht der Wirtschaftswoche an. Rund 800 Millionen Euro setzt Henkel demnach zur Zeit in China um, betreibt dort 14 Fabriken und beschäftigt rund 4000 Mitarbeiter. Bei der Expansion in China setze der Konzern vor allem auf seine Klebstoffsparte. Henkel hatte kürzlich in Schanghai den Grundstein für die angeblich größte Klebstofffabrik der Welt gelegt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169502.henkel-forciert-china-geschäft.html>